

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 11,

die aktuelle Krise stellt uns alle im häuslichen und schulischen/beruflichen Bereich vor große Herausforderungen. Nach vielen Wochen der Schulschließung soll nun bald ein vorsichtiger Einstieg zu einer stufenweisen Öffnung der Schulen erfolgen. Wie Sie/ihr den Medien und dem Brief des Schulleiters vom 18.4.2020 (Homepage des Wilhelm-Busch-Gymnasiums Stadthagen) entnehmen konnten/konntet, soll der Schulbetrieb in Niedersachsen nach besonderem Plan erfolgen. Der Unterricht im Jahrgang 11 findet voraussichtlich **ab Ende Mai/Anfang Juni** (dies ist bislang noch nicht genau abgestimmt) wieder statt.

Mit diesem Schreiben möchten wir einige verbindliche Informationen und Empfehlungen mitteilen, die auch im Leitfaden für Eltern, Schülerinnen und Schüler des Niedersächsischen Kultusministers und im Elternbrief des Schulleiters bereits veröffentlicht wurden.

Für die Schuljahrgänge 11 und 12 greift zudem der Runderlass des Kultusministeriums vom 16.04.20 mit besonderen Regelungen.

Bereitstellung von Aufgaben/ Häuslicher Fahrplan

Ziel ist es, die Arbeit in der Einführungsphase so fortzusetzen, dass die Wahlen für die Qualifikationsphase erfolgen können und eine Bewertung von Leistungen sowie die Versetzung in die Qualifikationsphase ermöglicht werden.

Vor diesem Hintergrund werden die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben versorgt, die der Arbeitsweise der gymnasialen Oberstufe entsprechen und verstärkt nach grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau differenzieren.

Ab Mittwoch, den 22. April 2020, übermitteln die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer und Fachlehrkräfte verpflichtende Aufgaben und Materialien für das Lernen zu Hause. Die Aufgaben werden auf digitalen Lernplattformen oder per E-Mail versandt. Bei Bedarf können Aufgaben und Materialien auch per Post oder durch Abholung in der Schule nach vorheriger Absprache mit den Lehrkräften (telefonisch/E-Mail) zur Verfügung gestellt werden. Eingeführte Schulbücher, Arbeitshefte etc. werden weiterhin eingesetzt, sodass ein möglichst ökonomischer Umgang mit Material erfolgen kann. Schulbücher können nach Anmeldung über das Sekretariat in der Schule abgeholt werden. Falls Arbeitsmaterialien auszudrucken sind, dies aber zu Hause nicht möglich ist, besteht die Option, in der Schule nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft die Arbeitsblätter auszudrucken.

Die Übermittlung der Aufgaben erfolgt wöchentlich grundsätzlich jeweils

- montags und mittwochs bis 15.30 Uhr
- freitags bis 12 Uhr.

Lehrkräfte geben für die Bearbeitungszeit der Fachaufgaben einen ungefähren zeitlichen Rahmen vor. Für die tägliche Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:

6 Zeitstunden

Die Ergebnisse der Aufgaben werden elektronisch an die jeweilige Lehrkraft (Zeitvorgabe durch die Lehrkraft) übermittelt. Alternativ kann auch hier der postalische Weg gewählt werden (per Post oder Einwerfen der Lösungen im adressierten Umschlag in den Briefkasten der Schule, Eingangsbereich Schachtstr.53a).

Die Lehrkräfte geben nach Überprüfung regelmäßig ein Feedback zu den bearbeiteten Aufgaben.

Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern

Alle Lehrkräfte stehen per Mail für Rückfragen und Beratungen zur Verfügung. Auch die Nutzung der Chat-Funktion in Teams wird empfohlen. Anfragen werden zeitnah beantwortet. Darüber hinaus werden die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern aufnehmen, um das häusliche Arbeiten zu begleiten. Die jeweiligen telefonischen Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen werden per Mail mitgeteilt. In dringenden Fällen wenden Sie sich/ihr euch bitte auch an die Schule.

Bewertung der häuslichen Arbeiten/ Feststellung des Leistungsstands

Die Bearbeitung der Aufgaben ist für die Schülerinnen und Schüler verbindlich und verpflichtend. Schülerinnen und Schüler sind weiterhin schulpflichtig und müssen daher die ihnen gestellten Aufgaben in der von den Lehrkräften angegebenen Zeit bearbeiten. Sollte ein Schüler/eine Schülerin in dieser Zeit erkranken, bitte die Klassenlehrkraft telefonisch oder per Mail informieren.

Häusliche mündliche und schriftliche Beiträge der Schülerinnen und Schüler können grundsätzlich bewertet werden (RdErl.d.MK v.16.04.2020)!

Falls kein Ergebnis einer Klausur oder einer Bewertung einer fachpraktischen Arbeit im zweiten Schulhalbjahr für das Fach vorliegt, muss mindestens eine Ersatzleistung erbracht werden. Über diese Ersatzleistung entscheidet und informiert die Fachlehrkraft.

Am Ende der Einführungsphase werden Schülerinnen und Schüler versetzt, wenn

- in allen Pflicht- und Wahlpflichtfächern mindestens 5 Punkte oder
- in einem Pflicht- oder Wahlpflichtfach 1, 2, 3, oder 4 Punkte und in allen anderen Pflicht- und Wahlpflichtfächern mindestens 5 Punkte erreicht worden sind.

In diesem Schuljahr wird darüber hinaus die Ausgleichsregelung verbindlich angewandt.

Es ist möglich, freiwillig die Einführungsphase zu wiederholen. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Frau Stadtsholte.

Tipps für den Arbeitstag zu Hause

Erstellen eines Tages- oder Wochenplans

Ein gut strukturierter Tagesablauf mit **festen Zeiten für Lern- und Pausenzeiten** sorgt für Sicherheit und Zufriedenheit. Es empfiehlt sich daher, einen klaren Tages- oder Wochenplan aufzustellen mit genauen Angaben zu der Arbeitszeit: Wann erledige ich mein tägliches Lernpensum von 6 Stunden? Vormittags und/oder nachmittags? Wann sind meine Pausenzeiten? Wie lang ist meine Pause? Wie gestalte ich meine Pausen? Wie belohne ich mich persönlich für meine konsequente Lernzeit zu Hause (ggf. in Absprache mit den Eltern/Erziehungsberechtigten)?

Arbeitsplatz

Ein ruhiger, übersichtlicher Arbeitsplatz schafft gute Voraussetzungen für konzentrierte Arbeitsphasen. Vielleicht ist jetzt die Zeit gekommen, um den Schreibtisch von allen Dingen zu befreien, die viel Platz einnehmen und zur Ablenkung führen. Also Platz schaffen!

Tägliche To-do-Liste

Gerade dann, wenn an bestimmten Wochentagen die eintreffenden Arbeitsaufträge sich anhäufen sollten, ist es ratsam, die zu erledigenden Aufgaben in einem digitalen/analogen Ordner zu sortieren, bevor die Aufgaben bearbeitet werden. Ordnung schafft mehr Überblick! Daher empfiehlt es sich, die zu erledigenden **Aufgaben** erst einmal zu **ordnen**, bevor man mit der Bearbeitung beginnt. Eine tägliche **To-do-Liste** mit Stichworten zur Erledigung bestimmter Aufgabenportionen, die erledigt werden müssen, ist sehr hilfreich. Liebe Schülerin, lieber Schüler, entscheide in einer Rangfolge, mit welchen Aufgaben du beginnen möchtest. Unbeliebte Arbeitsaufträge sollten nicht zu lange aufgeschoben werden. Also, am besten in den Tages- oder Wochenplan so legen, dass anschließend eine große Pause mit belohnenden Elementen folgt! Besonders motivierend ist es, **Erledigtes** danach **abzuhaken**. Nimm deinen Lieblingsstift und mache einen Haken hinter das, was geschafft ist! Das vermittelt dir ein befreiendes Gefühl!

Kontakte/Belohnung

Die fehlenden persönlichen Kontakte zu Mitschülerinnen und Mitschülern, Freunden etc. erschweren auch das Arbeiten im häuslichen Umfeld. Es ist daher sicherlich ratsam, zu festgelegten Zeiten den Kontakt zu den Mitschülerinnen/Mitschülern herzustellen, um einen Gedankenaustausch vorzunehmen. Digitale Verabredungen sind daher wichtig. Nicht zu empfehlen: Dauerchat! Nach getaner Arbeit ist eine Belohnung fällig. Freu dich über das, was du erledigt hast und belohne dich mit schönen Dingen, die dir Spaß machen, auch wenn die Kontaktsperre nicht alles zulässt. Sport im Freien (auch im Garten/auf dem Balkon) hält fit und schafft gute Laune!

Wahlen für die Qualifikationsphase

Aufbauend auf den Informationsveranstaltungen haben bereits zu Beginn der Schulschließung die Vorwahlen für die gymnasiale Oberstufe online stattgefunden. Dabei konnten vor allem per Mail Fragen geklärt und Probleme gelöst werden. Die Vorwahlen haben dabei ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Schülerinnen und Schüler gezeigt, so dass wir hier einen großen Dank aussprechen möchten!

Auf dieser Grundlage wurde der Wahlbogen für die Hauptwahlen erstellt. Dieser wird den Schülerinnen und Schülern im Mai zugehen. Es ist geplant, für jede Klasse eine Videokonferenz über Teams zu terminieren, auch anschließende Einzelberatungen z.B. über die Chat-Funktion oder telefonisch sind möglich.

Ein Wort zum Schluss...

Wir alle wissen, dass das Lernen zu Hause den Unterricht in der Schule nicht ersetzen kann und soll. Diese Ausnahmesituation erfordert ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Kraft von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten. Dies ist uns Lehrkräften sehr bewusst. Wenn Sie/ihr unsere persönliche Hilfe benötigen, so zögern Sie/zögert ihr nicht, den Kontakt zur Schule, zu den Klassen- und Lehrkräften zu suchen. Wir sind für Sie/euch da.

Zur Organisation des Unterrichts u.a. werden wir rechtzeitig informieren. Bitte verfolgen Sie/ verfolgt ihr hierzu auch die Hinweise auf der Homepage der Schule.

Sollten Sie/ihr Rückfragen haben, so stehen wir Ihnen/euch auch telefonisch gern zur Verfügung (05721/973002). Wir wünschen Ihnen und euch einen guten Verlauf beim Lernen zu Hause und hoffen, dass wir uns sehr bald in der Schule wiedersehen werden. Bleiben Sie alle gesund und optimistisch!

Herzliche Grüße,

D. Francke

(Schulleiter)

E. Stadtsholte

(Koordinatorin Sekundarstufe II)